

EU-Verpackungs- und Verpackungsabfallverordnung (PPWR): TÜV Rheinland bietet neuen Online-Check für Betroffenheitsanalyse

EU-Verpackungsverordnung tritt schrittweise in Kraft / Unternehmen stehen unter Zugzwang / Kostenloser Online-Check identifiziert Betroffenheit / TÜV Rheinland Consulting berät Unternehmen: [PPWR-Beratung: Sicher durch die EU-Verpackungsverordnung](#)

Köln, 06. März 2026. Die EU-Verpackungs- und Verpackungsabfallverordnung (PPWR) bringt weitreichende Anforderungen für Unternehmen mit sich. Von Recyclingfähigkeit und Mindestanteilen recycelter Materialien bis hin zu Mehrwegsystemen und strengen Kennzeichnungspflichten – die Auflagen sind zahlreich. Viele Unternehmen sind unsicher, ob und in welchem Umfang sie betroffen sind. TÜV Rheinland Consulting, ein Beratungsunternehmen von TÜV Rheinland, hat daher einen [kostenlosen PPWR-Quick-Check](#) entwickelt, mit dem sich die eigene Betroffenheit in wenigen Minuten ermitteln lässt.

Schnelle Orientierung in einem komplexen Regelwerk

Die PPWR gilt für Hersteller, Importeure, Händler und Inverkehrbringer von Verpackungen in der EU – und damit für eine breite Unternehmenslandschaft. Bereits ab dem 12. August 2026 greifen erste Anforderungen der Verordnung. Der PPWR-Quick-Check führt Unternehmen strukturiert durch die wesentlichen Anforderungen der Verordnung. Das Ergebnis: Eine klare Einschätzung, ob Handlungsbedarf besteht.

Von der Bestandsaufnahme zur konkreten Umsetzung

Mit den Ergebnissen des Checks können Unternehmen gezielt in die Umsetzung gehen. Auf Basis der Auswertung begleitet TÜV Rheinland Consulting Unternehmen mit strukturierter PPWR-Beratung: von der Analyse der Rollen und Verantwortlichkeiten über die Analyse der bestehenden Verpackungslösungen über die Bewertung von Materialeigenschaften bis hin zur Entwicklung einer Umsetzungsstrategie. Dabei werden regulatorische Anforderungen, wirtschaftliche Machbarkeit und interne Prozesse gleichermaßen berücksichtigt.

Frühzeitig handeln zahlt sich aus

„Viele Unternehmen unterschätzen noch, wie konkret der Handlungsdruck durch die PPWR ist“, erklärt Mariusz Bodek, Geschäftsführer TÜV Rheinland Consulting. „Wer jetzt einen Überblick gewinnt, kann Maßnahmen gezielt planen, statt später

unter Zeitdruck reagieren zu müssen. Unser Quick-Check ist bewusst niedrigschwellig gestaltet: In wenigen Minuten weiß man, wo man steht."

Zum Online-Check: [PPWR Quick Check: Jetzt Compliance-Status prüfen](#)

Zum Beratungsangebot: [PPWR-Beratung: Sicher durch die EU-Verpackungsverordnung](#)

*Die Welt zu einem sicheren Ort machen – und das seit mehr als 150 Jahren: Dafür steht TÜV Rheinland als einer der weltweit führenden Prüfdienstleister mit einem Jahresumsatz von mehr als 2,7 Milliarden Euro und 27.000 Mitarbeitenden in gut 50 Ländern. Die hoch qualifizierten Expertinnen und Experten prüfen technische Anlagen und Produkte, begleiten Innovationen und gestalten den Wandel zu mehr Nachhaltigkeit mit. Sie trainieren Menschen in zahlreichen Berufen und zertifizieren Managementsysteme nach internationalen Standards. Mit besonderer Expertise in Mobilität, Energieversorgung, Infrastruktur und vielen weiteren Bereichen sichert TÜV Rheinland unabhängig Qualität, insbesondere bei innovativen Technologien wie grünem Wasserstoff, künstlicher Intelligenz oder automatisiertem Fahren – und ermöglicht so eine sichere und lebenswerte Zukunft. Seit 2006 ist TÜV Rheinland Mitglied im Global Compact der Vereinten Nationen für mehr Nachhaltigkeit und gegen Korruption. Hauptsitz des Unternehmens ist Köln, Deutschland.
Website: www.tuv.com*

Ihr Ansprechpartner für redaktionelle Fragen:

Pressestelle TÜV Rheinland, Tel.: +49 2 21/8 06-21 48

Die aktuellen Presseinformationen sowie themenbezogene Fotos und Videos erhalten Sie auch per E-Mail über contact@press.tuv.com sowie im Internet: www.tuv.com/presse.